

# OP-Einverständniserklärung



Kleintierpraxis Gräfenberg

Polsfuss & Renner GmbH

Bei Ihrem Tier wir heute eine Anästhesie und/oder ein operativer Eingriff durchgeführt. Hierzu benötigen wir Ihr Einverständnis. Bitte füllen Sie die Einverständniserklärung sorgfältig aus. Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter.

## Tierhalter

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_ PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

Am OP-Tag bin ich unter der folgenden Nummer zu erreichen: \_\_\_\_\_

## Patient

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Tierart: \_\_\_\_\_ Rasse: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  männl.  weibl. kastriert:  ja  nein

Dauermedikamente: \_\_\_\_\_

Narkosezwischenfälle: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass an meinem oben genannten Tier eine Anästhesie/Narkose und/oder operativer Eingriff vorgenommen wird. Zweck des Eingriffes ist:

\_\_\_\_\_ Ich bin über Die Risiken des Eingriffes aufgeklärt worden und bestätige dies mit meiner Unterschrift. Mir ist bewusst, dass ich die Kosten der vorgenommenen Maßnahmen bei Abholung meines Tieres bezahlen muss.

Die Kosten belaufen sich auf ca. \_\_\_\_\_ Euro.

(Bei unvorhergesehen medizinischen Befunden kann es zu einer Überschreitung des Kostenvoranschlags kommen. In diesem Fall werden wir Sie so schnell wie möglich informieren.)

Wir raten vor der OP/Narkose eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchführen zu lassen, um das Narkoserisiko exakter abschätzen und damit verringern zu können.

Ich wünsche eine Blutuntersuchung.

Da sich mein Tier in Narkose befindet, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um folgende Eingriffe durchführen zu lassen:

Ohrreinigung/ -spülung

Mikrochip setzen

Krallen schneiden

Analbeutel entleeren

Mir ist bewusst, dass dadurch Mehrkosten entstehen.

Gräfenberg, der: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte lesen Sie die Rückseite sorgfältig durch!**

# Einverständniserklärung für Anästhesie/Narkose und operativen Eingriff

An Ihrem Tier soll ein operativer Eingriff unter Schmerzausschaltung (Anästhesie) durchgeführt werden. Dieser Aufklärungsbogen dient Ihnen als Vorbereitung auf die geplante OP/Narkose. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam durch und beantworten Sie die Fragen sorgfältig! So helfen Sie uns eventuelle Risiken zu erfassen und tragen zur Sicherheit Ihres Tieres bei. Mit Ihrer Unterschrift auf der Vorderseite geben Sie Ihre schriftliche Erklärung ab, dass Sie über Operations- und Narkoserisiken aufgeklärt wurden und mit einer Narkose einverstanden sind.

## **Narkose (Anästhesie)**

Bei einer Narkose handelt es sich um einen medikamentös herbeigeführten, kontrollierten Zustand der Bewusstlosigkeit und fehlender Schmerzempfindung des ganzen Körpers. Dem Patienten wird über einen Venenkatheter ein schnell wirksames Narkosemittel injiziert. Im weiteren Verlauf wird die Narkose entweder über die intravenöse Gabe von Schmerz- und Schlafmitteln (intravenöse Anästhesie) oder durch die ständige Zufuhr von Sauerstoff und gasförmigen Narkosemittel über einen Beatmungsschlauch (Inhalationsanästhesie) aufrechterhalten. Zur Einschätzung des Narkose- und Operationsrisikos ist eine genaue Kenntnis der Krankengeschichte und eventuellen Narkosezwischenfällen bei vorangegangenen Operationen erforderlich. Wichtig ist auch eine Auflistung aller Medikamente, welche der Patient aktuell einnimmt. Einige Medikamente können die Narkose, sowie auch die anschließende Wundheilung gravierend beeinflussen. **Eine Blutuntersuchung vor der Narkose ermöglicht uns eine deutlich bessere Einschätzung des bestehenden Operations- und Narkoserisikos.**

## **spezielle Risiken einer Narkose/Operation**

Selbst bei gesundheitlich vorbelasteten Patienten treten schwere Anästhesiezwisehfälle heute nur noch sehr selten auf. Eine gute Narkosevorbereitung und -Überwachung, sowie die genaue Dosierung und Kombination verschiedener Narkosemittel bieten heute ein hohes Maß an Sicherheit. Dennoch bleibt für jeden Patienten ein Restrisiko bestehen. Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Narkosemittel, Medikamente, Infusionslösungen oder Nahtmaterial können in seltenen Fällen zu unvorhersehbaren Komplikationen führen (Herz-/Kreislaufstillstand, schwere Unverträglichkeitsreaktionen, Embolien etc.). Im Rahmen des vorgesehenen Eingriffs kann es in seltenen Fällen zu Nachblutungen, Wundheilungsstörungen, Nervenverletzungen, Verklebungen, Narbenbildung oder Infektionen kommen. Durch die Intubation können beim Patienten nach dem Eingriff Halsschmerzen, Schluckbeschwerden oder Heiserkeit entstehen. Ebenso kann es nach einer Narkose zu Übelkeit und Erbrechen kommen. Diese leichten Nebenwirkungen einer Narkose klingen meist nach ein bis zwei Tagen wieder ab.

## **Aufwachphase**

Jeder Patient braucht unterschiedlich lang, bis sein Körper die Narkose verstoffwechselt hat und er wieder aufwacht. In der Aufwachphase ist die Regulation der Körpertemperatur und die Koordinations- und Bewegungsleistung des Tieres eingeschränkt. Damit der Patient in der Aufwachphase optimal medizinisch betreut werden kann, entlassen wir Ihr Tier erst völlig wach wieder nach Hause. Sie werden von uns telefonisch informiert, sobald Sie Ihr Tier abholen können. Über die weitere Betreuung zuhause werden Sie von uns bei der Abholung beraten und erhalten Infomaterial mit nach Hause.

## **Nachsorge**

Um eine optimale Regeneration des Patienten nach einem Eingriff zu erreichen ist es enorm wichtig, dass Sie zuhause die Instruktionen der Praxismitarbeiter umsetzen, Ihrem Tier die angeordneten Medikamente verabreichen und zu den Kontrollterminen erscheinen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Praxisteam.